

Planfeststellung

Bauwerksverzeichnis

Verzeichnis der Wege, Gewässer, Bauwerke
und sonstige Anlagen für die

Bundesautobahn A 94 München - Pocking (A3)
Neubau von Pastetten bis Dorfen
km 16+980 - km 34+423

Planänderung nach § 17d FStrG
Baustraße mit Behelfsbrücke über den Hammerbach

1. Tektur vom 31.10.2002

(die geänderten Textteile sind mit Roteintrag gekennzeichnet)

3. Tektur vom 27.02.2009

(die geänderten Textteile sind mit Lilaeintrag gekennzeichnet)

Planänderungen vom 21.01.2011

(die geänderten Textteile sind mit Grüneintrag gekennzeichnet)

Planänderungen vom 30.06.2011

(die geänderten Textteile sind mit Grüneintrag gekennzeichnet)

Planänderung vom 17.05.2013

(die geänderten Textteile sind mit Grüneintrag gekennzeichnet)

Planänderung vom 03.11.2014

(die geänderten Textteile sind mit Dunkelblaeintrag gekennzeichnet)

Aufgestellt:

München, 03.11.2014

AUTOBAHNDIREKTION SÜDBAYERN



Peiker

Leitender Baudirektor

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
59	20+626	20 kV-Leitung	a) und b) Kraftwerke Haag GmbH	Bei km 20+626 kreuzt eine 20 kV-Leitung der Kraftwerke Haag GmbH die A 94. Die Freileitung wird im Kreuzungsbereich mit der Autobahn abgebaut und durch eine Verkabelung entlang des Privatweges lfd.Nr. 57 und der Kreisstraße ED 20 lfd.Nr. 55 ersetzt. Die Kostentragung wird nach privatem Recht in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.
60	20+700	Hammerbach, Fl.Nr. 1556, Gmkg. Buch a. Buchrain	a) und b) Wasser- und Bodenverband Buch a. Buchrain Gemeinde Buch a. Buchrain	Bei km 20+700 wird der Hammerbach (Gewässer 3. Ordnung) von der A 94 mit dem Bauwerk lfd.Nr. 61 überquert. Der Hammerbach bleibt im Kreuzungsbereich unverändert.
61	20+704	Brücke über den Hammerbach lfd.Nr. 60, K 20/2	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	Der Hammerbach lfd.Nr. 60 wird mit einem Unterführungsbauwerk unter der Autobahn unterführt. Art des Bauwerks und Abmessung: Lichte Weite: 30,00 m 74,00 m Lichte Höhe: 5,70 m 6,00 m Kreuzungswinkel: 100 gon Die überbrückten Bereiche beiderseits des Hammerbaches werden nach tierökologischen Gesichtspunkten als wechsel-feuchte bzw. periodisch überschwemmte Feuchtgebiete gestaltet (siehe lfd.Nr. S6 S5).
61a	20+667 – 20+741 beidseitig	Immissionsschutzwand	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	Der Straßenbaulastträger errichtet von km 20+667 bis km 20+741 beidseitig eine Immissionsschutzwand, die im Bereich der Hammerbachquerung vor direkten betriebsbedingten Beeinträchtigungen (Stoffeinträgen) schützt. Die Höhe über Gradienten beträgt 2,5 m. Der Lärmschutzwall wird teilweise bepflanzt (siehe lfd. Nr. G2).
61b	20+620 – 20+810 nördlich	Baustraße nördlich der A 94, am Hammerbach	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	Nördlich der A 94 wird parallel zur Brücke über den Hammerbach lfd.Nr. 61 eine Baustraße errichtet. Die Baustraße bleibt während des Baus der A 94 bestehen und wird nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgebaut. Baulänge: rd. 195 m Fahrbahnbreite: 6,00 m
61c	20+670 – 20+700 nördlich	Behelfsbrücke über den Hammerbach	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	Der Hammerbach wird nördlich der Autobahn zwischen km 20+670 und km 20+700 mit einer temporären Brücke überquert. Nach dem Bau der A 94 wird die Brücke zurückgebaut. Lichte Weite: rd. 30 m

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
61d	20+650-20+720 nördlich 20+665-20+735 südlich	Schutzzaun staubdicht	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zum Schutz des FFH – Gebietes, des Hammerbaches und der dort geplanten Ausgleichsflächen (A5 und A6) vor Beeinträchtigung durch den Baustellenverkehr (u.a. Befahrung, Staubeintrag) werden Schutzzäune errichtet, die staubdicht ausgeführt werden und eine Höhe von 2,5 m über Gradienten der Baustraße lfd.Nr. 61b haben.</p> <p>Lage der staubdichten Schutzzäune:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nördlich der Baustraße lfd.Nr. 61b von km 20+650 bis km 20+720 - südlich der Baustraße lfd.Nr. 61b von km 20+665 bis km 20+735 - quer unter der Hammerbachbrücke lfd.Nr. 61 bei km 20+670 und km 20+700
62	20+730	Verlegung eines Entwässerungsgrabens	a) und b) Wasser- und Bodenverband Buch a. Buchrain <i>Gemeinde Buch a. Buchrain</i>	<p>Bei km 20+730 wird ein Entwässerungsgraben (Gew. 3. Ordnung) durch die Baumaßnahme berührt und geringfügig unter der Autobahn verlegt. Die Verlegungsstrecke wird entsprechend dem bestehenden Querschnitt ausgebildet und naturnah gestaltet (siehe lfd.Nr. G6).</p>
63	20+800 nördlich	Entwässerungsanlage 4 mit Absetzbecken, Leichtflüssigkeitsabscheider, Versickerungsbecken mit Rigolenkörper	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des zw. km 20+635 und km 22+170 anfallenden Straßenoberflächenwassers wird bei km 20+800 nördlich der Autobahn eine Entwässerungsanlage errichtet.</p> <p>Die in die Entwässerungsanlage einzuleitende Wassermenge beträgt unter Zugrundelegung des 100-jährlichen Regenereignisses 194 l/s.</p> <p>Die Entwässerungsanlage besteht aus einem 153 m² großen Absetzbecken, einem Leichtflüssigkeitsabscheider (Tauchwand) und einem 1250 m² großen Versickerungsbecken.</p> <p>Im Versickerungsbecken tragen Flachwasserzonen mit der belebten Bodenzone und geeigneten Pflanzen (Schilf) zu einer zusätzlichen Reinigung des Straßenoberflächenwassers bei.</p> <p>Das Versickerungsbecken erhält unterhalb der Beckensohle einen Rigolenkörper, um das Speichervolumen zu erhöhen.</p> <p>Die Entwässerungsanlage erhält einen Drosselabfluss zum Vorfluter Hammerbach von max. 40 l/s (der Drosselabfluss wird nur bei Starkregenereignissen seltener als einmal in zehn Jahren im Sommerhalbjahr erforderlich).</p> <p>Die Zufahrt zur Unterhaltung der Entwässerungsanlage erfolgt über einen Privatweg des Bundes, der an die Autobahn angeschlossen wird.</p> <p>Die Becken werden naturnah gestaltet (siehe lfd. Nr. G3).</p> <p>Die Entwässerungsanlage wird Bestandteil der Bundesautobahn (§ 1 Abs. 4 FStrG).</p>

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
S 2 E	32+400 südlich	Schutzmaßnahme zum Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Bau-feldes	a) - b) -	<p>Die Erforderlichkeit der folgenden Maßnahmen wird nach örtlichen Angaben im Rahmen der Umweltbaubegleitung festgelegt:</p> <p>1. In der Kiesgrube Osendorf vorhandene Gehölze, die von der Auffüllung (lfd. Nr. 281E) oder dem Wirtschaftsweg (lfd. Nr. 283E) in Anspruch genommen werden, werden im Zeit-raum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar (außerhalb der im BayNatSchG Art. 13e festgesetzten Laich-, Brut- und Vege-tationszeit) und nach örtlichen Angaben im Rahmen der ökologischen Umweltbaubegleitung gerodet</p> <p>2. In der Kiesgrube vorhandene Kleingewässer werden vor Beginn der Amphibien-Laichzeit im Zeitraum vom 1. Okto-ber bis 28./29. Februar (außerhalb der in Art. 13e(1) Bay-NatSchG festgesetzten Laich-, Brut- bzw. Vegetationszeit) oder nach örtlichen Angaben im Rahmen der Umweltbau-begleitung trockengelegt.</p>
S 3 E	16+980 - 33+726 34+423	Schutzmaßnahme für angrenzende Bio-topflächen und geplan-te Ausgleichsflächen sowie zu erhaltende Gehölzbestände zu erhaltende Gehölzbe-stände und Biotopflä-chen	a) - b) -	<p>Das Bau-feld wird in folgenden Teilbereichen in Abstimmung mit der ökologischen Baubetreuung Umweltbaubegleitung durch Errichtung von Bauzäunen abgegrenzt, um die an-grenzenden Biotopflächen und geplanten Ausgleichsflächen vor Schäden und Veränderungen der Bodenstruktur zu schützen. Um die Gehölzbestände während der Bauzeit gegen mechanischen Beschädigungen, Rindenbrand, Auf-schüttungen und Abgrabungen zu schützen, werden in Abstimmung mit der ökologischen Baubetreuung Umwelt-baubegleitung entsprechende Maßnahmen getroffen (DIN 18920 und RAS-LP4). Die Arbeitsstreifen neben der Böschung entfallen bzw. werden begrenzt.</p> <p>Wald km 17+150 - 17+200 und km 17+330 - 17+380 Hecke b. Harrain km 17+200 Wald km 17+600 - 17+750 Ausgleichsflächen N2 A2 km 17+720 780 - 17+750 870 u. u. A3 m. Harrainer Bach km 17+750 940 - 17+850 040 Wald km 18+020 040 - 19+100 Gehölze a. Strogen km 18+180 Wald km 19+100 - 19+400 380 Wald km 19+400 380 - 20+200 230</p>

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5

S 3 E
Forts.

Ausgleichsfläche N4 A6	km	20+630 - 20+700	760
Hammerbach	km	20+660 - 20+700	
Hecke s Hammersdorf	km	20+640 - 20+670	
Wald	km	20+710 - 20+750	800
Wald	km	21+050 - 21+100	
Wald	km	21+300 - 21+440	500
Wald mit Quellbach	km	21+600 - 22+500	
Wald	km	22+650 - 22+730	
Weiher	km	22+660	
Feldgehölz ö Graß	km	22+960	
2 Grünlandstreifen	km	22+970 und 23+430	
Isental	km	24+230 - 24+750	
Ausgleichsfl. A16 - A18 und A-K101E		24+370 - 24+550	
Biotop und Feuchtwiese		24+620 - 24+700	
Bahndamm	km	24+750	
Hecke bei Wimpasing	km	24+860	

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
S 3 E Forts.				Ausgleichsfläche N8 km 25+620 - 25+700 720 A21/CEF
				Ausgleichsfläche N9 A23 km 26+000 - 26+140 25+980 - 26+330
				Graben km 25+920 - 26+050 und km 26+170 bis 26+230
				Graben mit Ausgleichs- fläche A24 km 26+040 - 26+300 310
				Wald km 26+360 - 26+400
				km 26+400 480 - 26+650 670
				Wald km 26+750 760 - 27+000 26+990
				Ersatzfläche E4 km 26+990 - 27+440
				Hecke s Kopfsburg km 27+580 - 27+600
				Obstwiese km 27+750 690 - 27+800 790
				Nasswiesen ö Kopfsburg km 27+950 - 28+100
				Graben sw Tiefenbach km 28+180 bis 28+190
				Ausgleichsfläche N11 km 28+200 - 28+450 A30/CEF
				Graben km 28+456 450 - 28+540
				Baumhecke km 28+525
				Graben km 28+620 630
				Ausgleichsfl. A32/CEF km 28+550 - 28+650
				Gehölze, Obstwiese km 28+710 - 28+850
				Graben km 28+850 - 28+880
				Graben, Gründland km 29+170 - 29+230
				Hecken km 29+230
				Graben, Ausgleichsfl. km 29+000 - 29+630 A35/CEF, Kleinstrukturen
				Wald km 29+650
				Hecke, Ranken km 29+720 - 29+740
				Grünland, Ausgleichsfl. km 29+950 - 30+270 A 36 / CEF
				Baumhecke km 30+200 180 - 30+220
				Ranken n Vocking km 30+340 - 30+360
				Hecken km 30+400 - 30+480 470
				Hecke w Haidvocking km 30+490 - 30+520
				Wald s Haidvocking km 30+590 - 30+680
				Obstwiese s Haidvocking km 30+690 - 30+750
				Hecken Baumreihe km 30+750 780 - 30+930 920
				Baum an St 2086 km 31+170
				Hecke km 31+250
				Hecken und Bäume km 31+400 360 - 420
				Lappach m. Gehölzsaum km 31+650 550 - 31+760 u. Ausgleichsfl. A40, A41
				Graben km 31+950 990
				2 Hecken km 31+970 - 32+030
				Ausgleichsfläche N16 km 33+121 110 - 33+170 A43
				Ausgleichsfläche N17 km 33+120 - 33+726 724 A44
				Gehölze km 33+900 - 33+940
				Hecke ö B15 km 0+000 - 0+100 d. B 15
				Hecke ö B15 km 0+530 - 0+560 d. B 15
				Hecke n St 2084 km 0+000 - 0+070 d. St 2084
				Hohlweg n St 2084 km 0+145 - 0+165 d. St 2084
				Ausgleichsfläche A 47 km 34+110 - 34+210
				Einzelbaum (große Eiche) km 34+420

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
A 47	34+150 li	Ausgleichsfläche Naturhaushalt A 47 Feuchtflächen am Gorgenbach südlich Oberhausmehring	a) - b) Bundesrepublik Deutschland; Fließgewässer: Stadt Dorfen	<p>Die Fläche wird durch Pflanzung von Gehölzgruppen, Einzelbäumen und Obstbäumen sowie durch Ansaat einer Samenmischung für Magerwiesen (nach Abtrag des Oberbodens) umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Auf den nördlichen Teilflächen wird die Fläche durch Bodenabtrag zu wechselfeuchten Rohbodenstandorten umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Der im Bereich der Ausgleichsfläche liegende Teilabschnitt des Gorgenbaches wird durch Modellierung unterschiedlicher Uferausprägungen (Uferabflachungen, gewundener Verlauf) renaturiert.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf Teilflächen der Fl. Nrn. 114, 115, 116 (ganz), 117 und 735 der Gemarkung Hausmehring sowie auf einer Teilfläche der Fl. Nr. 1514 der Gemarkung St. Wolfgang angelegt.</p> <p>Die Unterhaltung des renaturierten Bachabschnittes obliegt der Stadt Dorfen (siehe lfd. Nr. 253).</p>
A-K 101E	24+330 re	Ausgleichsfläche Naturhaushalt A-K 101E Magerwiese südlich von Weinhackl	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Die Ausgleichsfläche wird durch Aushagerung des vorhandenen Grünlandes (teilweise mit Entfernen der Vegetationsschicht und anschließender Ausbringung von Mähgut aus mageren Frischwiesen) umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf einer Teilfläche der Fl. Nrn. 2393 der Gemarkung Lengdorf angelegt.</p>